(c) Copyright Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

SUB Sprache?

Ausführliche Anamnese [alle Entwicklungsbereiche im Blick; Fokus Hören]
Vorliegende Befunde prüfen
Bisherige Unterstützungsmaßnahmen/Interventionen analysieren → Fokus: Barrieren für das Lernen

Schritt 1: Erfassung relevanter Indikatoren für einen SUB Sprache	Schritt 2: differenzierte, qualitative Erhebung zur Bestimmung der konkreten Unterstützungsbedarfe
Diagnostisches Gespräch	
Befragung Kind ICF-orientiert (Schwerpunkt: Aktivitäten, Partizipation) [→ kommunikative Teilhabe eingeschränkt?]	→ Art und Umfang der formulierten Teilhabeeinschränkungen? → gemeinsam Teilhabeziele formulieren
Befragung Bezugspersonen ICF-orientiert (Schwerpunkt: Umweltbedingungen)/ Ergänzung anamnestischer Informationen [→ kommunikative Teilhabe eingeschränkt?]	
Sprachhandlungskompetenz/Pragmatik → z. B. SET 3-5 UT Eltern-Checkliste [<1,5SD?] oder → CELF-5: Pragmatisches Fähigkeitsprofil	→ differenzierte Analyse des Pragmatischen Profils
Beobachtung/Spontansprache Spielsituation → Interaktion mit unterschiedlichen Personen	→ differenzierte Analyse mit entsprechenden Materialien, z. B. ASAS, SemLexKrit
Kommunikation → z. B. CELF-5, Aktivitätencheckliste zur Pragmatik [<Cutoff-Wert?]	
Phonologie nur Beobachtung in der Spontansprache des Kindes	→ Ergänzung: differenzierte Analyse phonologischer Prozesse, z. B. mittels PLAKSS-II
Morphologie/Syntax Grammatische Basiskompetenzen: V2 im HS, SVK, obligatorische Satzglieder vorhanden, Akkusativ korrekt, Plural korrekt, Verbendstellung im NS	
Elizitation (produktiv, rezeptiv, reproduktiv)	
Phonologisches Arbeitsgedächtnis → z. B. Mottier-Test, perspektivisch LITMUS NWRT [<1,5SD?]	
Semantik/Lexik (nur bei einsprachigen Kindern) → z. B. P-ITPA, UT 2 Wortschatz [<1,5SD?]	→ differenzierte Analyse: Ergänzung durch z. B. WWT 6-10
Grammatikverständnis → z. B. TROG-D [<1,5SD?]*	→ differenzierte Analyse, z. B. qualitative Analyse TROG-D
Morphologie/Syntax → z. B. P-ITPA, UT 3 Grammatik [<1,5SD?]*	→ differenzierte Analyse: Ergänzung durch z. B. ESGRAF 4-8

Entscheidung SUB Sprache? | **Förderplanung**

ASAS (Schrey-Dern, 2006) | CELF-5 (Wiig & Secord, 2020) | ESGRAF 4-8 (Motsch & Rietz, 2019) | LITMUS NWRT (Gagarina, Grimm, Rinker & Scherger, in Vorb.) | Mottier-Test (Mottier, 1951) | P-ITPA (Esser & Wyschkon, 2010) | SemLexKrit (Glück, 2013) | SET 3-5 (Petermann, 2016) | TROG-D (Fox-Boyer, 2023) | WWT 6-10 (Glück, 2011)

* Korrektur der Standardnormen bei mehrsprachigen Kindern in Anlehnung an Thordardottir (2015)